



Christoph Nieder
0202 2496444; 01743162093
cnieder@rinke-gruppe.de

Bergische Sonne – Stand der Dinge im Januar 2011

Bergische Sonne Wuppertal GmbH; Sanierungs- und Umbauarbeiten schreiten positiv voran.

Seit dem Eigentümerwechsel im April 2010 sind wichtige Schritte zur Neuaufstellung der Bergischen Sonne vollzogen.

Alle Investitionen, die bis heute und zukünftig unternommen werden, sind darauf ausgelegt, die Bergische Sonne als Erlebnisbad, Saunawelt und Sporting Club – perfekt eingebunden in die bergische Natur und die umliegende Landschaft – nachhaltig und positiv in der Bevölkerung zu positionieren.

Die ersten Monate standen ganz im Zeichen einer intensiven Befragung des Mitarbeiterteams und einer detaillierten Kundenbefragung. Die Ergebnisse wurden anschließend verdichtet und bilden seitdem die Grundlage für die Neuentwicklung.

Nachdem über mehrere Jahre kaum in die Bergische Sonne investiert wurde, standen zu Beginn die komplette Sanierung der Umkleidebereiche und der Dusch- und Sanitäreinrichtungen im Badbereich im Vordergrund.

Auch das Kinderland wurde komplett renoviert und bietet wieder uneingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten für die jungen Gäste.

Parallele Anstrengungen galten der Neukonzeption und dem Umbau des Gastronomiebereiches in der Bergischen Sonne. Die zahlreiche Kritik der Kunden in der Kundenbefragung zu diesem Thema war hier wesentlicher Motor, denn seit der Eröffnung der Bergischen Sonne war nicht nur die gastronomische Infrastruktur, sondern auch das Konzept und die kulinarischen Angebote nahezu unverändert.

Seit der Neueinstellung einer Gastronomieleiterin und eines Kochs hat sich im Angebot einiges verändert, frische Tagesangebote bieten viel Abwechslung. Der Umbau des Gastronomiebereiches insgesamt wird im Januar erfolgreich abgeschlossen sein.

Auf wesentliche Neuerungen können sich die Gäste auch im Februar freuen. Hier wird der Empfangsbereich völlig neu gestaltet und auch die zweite Umkleidekabine – ganz speziell für die Saunagäste und die Mitglieder des Sporting Clubs – wird komplett saniert sein und neu eröffnet.

Die zeitgleiche Investition in die technischen Anlagen und Neueinstellungen von motivierten Mitarbeiter/-innen versteht sich für die neuen Eigentümer zusätzlich von selbst.

Die nächste größere Einzelinvestition betrifft anschließend die komplette Modernisierung des Sporting Clubs der Bergischen Sonne, ebenfalls im Frühjahr dieses Jahres. Die Konzeption steht, die neuen Geräte sind ausgesucht, das neue Fitness-Programm sowohl zu Land als auch zu Wasser ist definiert – lassen Sie sich überraschen.

Die vielen positiven Rückmeldungen der langjährigen Mitglieder zu der Entwicklung, der Abschluss neuer Mitgliedschaften und über 100.000 Gäste seit dem Eigentumswechsel zeigen, dass die Bergische Sonne auf dem richtigen Weg ist, wieder fester Bestandteil des Wuppertaler Freizeitens zu werden.

Noch andere kleine Indizien unterstreichen die neue Haltung, die Bergische Sonne Wuppertal GmbH das Freizeitbad tatsächlich ins Stadtleben zu integrieren. Nicht nur nehmen, sondern auch geben, ist dabei die Devise.

Zum Beispiel konnten aus einer Sonderaktion im Dezember 1.000 € an den WIN e.V. überwiesen werden, es wurde eine Kooperation mit dem BHC 06 vereinbart, damit sich die Spieler nach hoffentlich erfolgreichen Spielen gut in der Bergischen Sonne regenerieren können und auch mit der AOK Rheinland/Hamburg wurde für die Zukunft eine Kooperation im Sinne der dort Versicherten geschlossen.

www.bergische-sonne.de